Ein Faschingsulk!

Die Brautschau

oder

Adihaxes und Odibraces.

Gesangs-Burleske in 1 Act

von

Josef Wiber.

Op. 60.

Für Gesangvereine und Dilettanten-Bühnen!

Scenisch und musikalisch sehr leicht aufführbar!

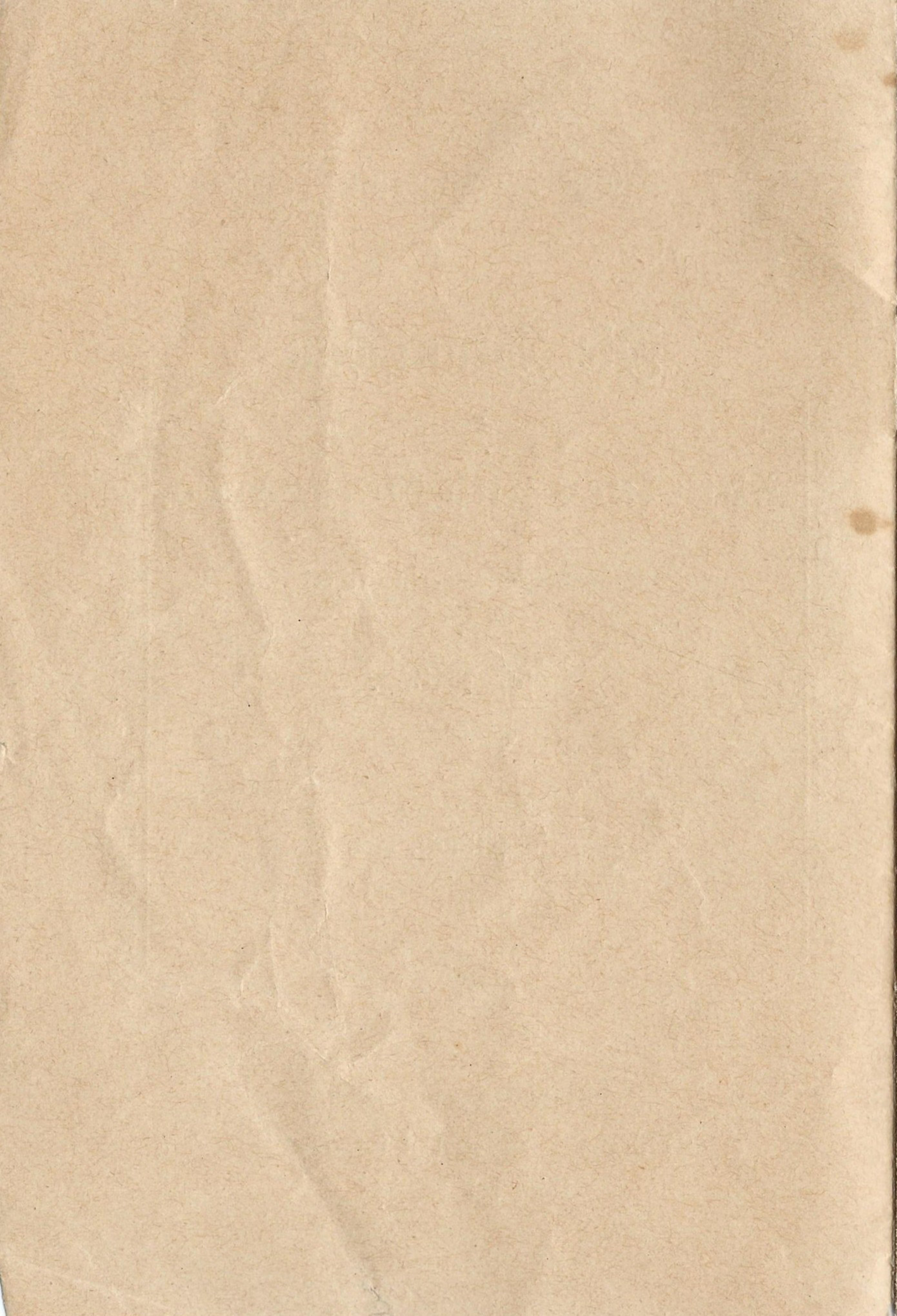
Textbuch.



Adolf Robitschek

Wien und Leipzig.

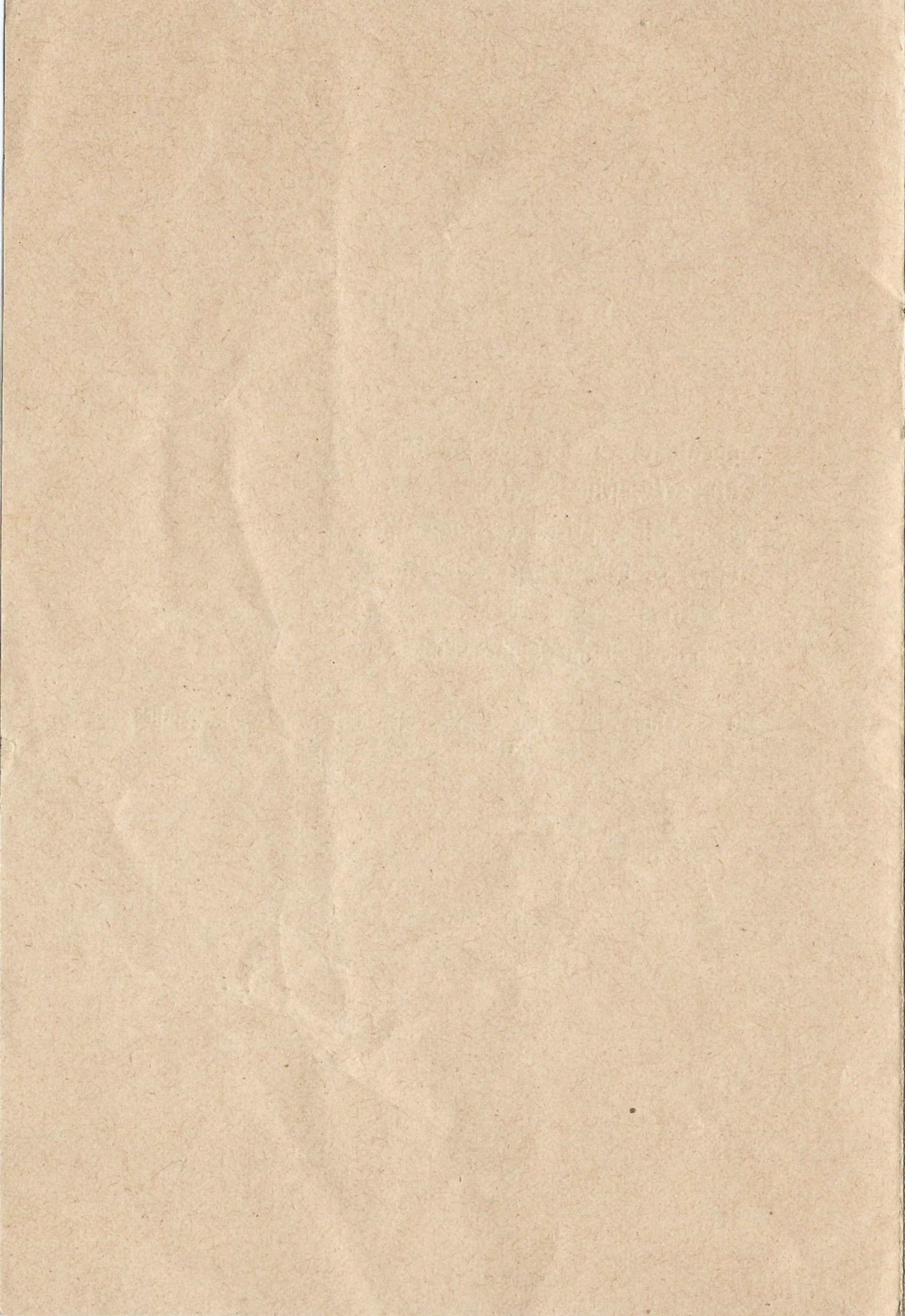
Druck von R. v. Waldheim in Wien.



Personen.

Hadrawachl, König von Medien.
Odibraces, seine Tochter.
Abecephalus, griechischer Hofmeister.
Adiharxes, babylonischer Königssohn.
1. Reiter } Leibgarde des
2. Reiter } Königs Hadrawachl.

Die Handlung spielt im Garten des medischen Königspalastes vor beiläufig 2500 Jahren.



Erste Scene.

1. und 2. Reiter.

Musik Nr. 1.

Tatara, Tatara, es stürmt heran
Die Garde-Escadron,
Im ganzen 150 Mann,
Nur fehl'n ein paar davon.
Wie stattlich: Reiter, Ross und Wehr,
Welch' edle Harmonie;
Das allerschönste Militär
Ist doch die Cavallerie!
Drei Wochen schon wird exerciert
Und alles hin und her probiert:
Es kommt der Prinz von Babylon
Und visitiert die Escadron!
Drei Wochen schon wird exerciert
Und alles hin und her probiert:
Es visitiert die Escadron
Der Prinz von Babylon!

Zweite Scene.

Hadrawachl.

Musik Nr. 2.

König Hadrawachl bin ich
Bin weit und breit bekannt:
In Medien, in Persien,
Assyrien, Babylonien;
Man kennt mich überall
Am ganzen Erdenball!

Abecephalus.

In Medien, in Persien,
Assyrien, Babylonien;
Überall, überall, überall,
Am ganzen Erdenball!

Hadrawachl.

Es ist jetzt drei, vier Wochen schon,
Da kommt ein Brief von Babylon.
Drin schreibt der Adihares mir
Auf feinstem Briefpapier:
„O, Hadrawachl, ist's Dir recht,
Wenn ich die Odibraces möcht,
So komm' auf Brautschau ich zu Euch,
Um Antwort bitte ich sogleich."
Drauf schreib' ich gleich nach Babylon:
„Mein vielgeliebter Schwiegersohn!
O, komm', es wird schon werd'n,
Ich geb' sie Dir sehr gern!"

Dritte Scene.

Hadrawachl.

Musik Nr. 3.

Ja, meine Odibraces,
Das ist ein liebes Kind;
Der gute Adihares
Sich g'wiss kein lieb'res find't!
Das G'stalterl und das G'sichterl,
Wie wenn's von Zucker wär',
Doch Handschuh braucht sie Nr. 10,
Das ist ja das Malheur!
Doch hat, ich weiß es ganz gewiss,
Der Adihares große Füß',
Das ärgert ihn nicht schlecht,
Doch mir ist das ganz recht!

Wenn er ganz ohne Fehler wär',
Da gieng' die G'schichte freilich schwer,
So aber gibt's fürwahr
Kein passenderes Paar!

Ja, meine Odibraces,
Das ist ein liebes Kind;
Der gute Adiharxes
Sich g'wiss kein lieb'res find't!
Das Lernen, das Studieren,
Das fällt ihr freilich schwer,
D'rum bleibt der Abecephalus
Bei ihr als Secretär!
Jedoch ist auch, was mich erfreut,
Der Adiharxes nicht sehr g'scheidt;
So gleicht sich alles aus,
Drum mach' ich mir nichts draus!
Wenn er ganz ohne Fehler wär',
Da gieng' die G'schichte freilich schwer,
So aber gibt's fürwahr
Kein passenderes Paar!

Musik Nr. 4.

(Siehe Text zu Musik Nr. 1.)

Vierte Scene.

Musik Nr. 5.

Odibraces.

Papa, Papa,
Nun bin ich da!

Hadrawachl.

Ah, ah — ah, ah,
— ẞaßaßaßa!

Odibraces.

Wie wird Prinz Adiharxes schauen!

Hadrawachl.

Kaum seinen Augen trauen!

Odibraces.

Du sagst, Papa, dass er so reich sein muss?

Hadrawachl.

Das weiß ich wohl, er lebt auf großem Fuß!

Odibraces.

Wie freu' ich mich, ich seh' mich schon
Als Königin von Babylon!

Alle.

Wie freu'n wir uns, wir seh'n sie schon
Als Königin von Babylon!

Odibraces.

Ach ja, Papa, ich bin bereit!

Hadrawachl.

Ja, ja, mein Kind, nun ist es Zeit!

Odibraces.

Ich fühl' mein Herze höher schlagen!

Hadrawachl.

Ich muß mich stärken noch im Magen!

Odibraces.

O, sag', Papa, ist stattlich auch sein Gang?

Hadrawachl.

O ja, sein Schritt ist fast zwei Meter lang!

Odibraces.

Wie freu' ich mich, ich seh' mich schon
Als Königin von Babylon!

Alle.

Wie freu'n wir uns, wir seh'n sie schon
Als Königin von Babylon!

Fünfte Scene.

Musik Nr. 6.

Abecephalus.

Prinzessin, geruhen ein wenig herzuseh'n:
Das Grüßen, das Knixen, wie macht sich's wunderschön!
Das Neigen des Köpfchens, das Reichen der Hand,
Wer macht es am besten im Mederland?

Odibraces.

Ich bitte, Hofmeister, ein wenig herzuseh'n:
Das Grüßen, das Knixen, wie macht sich's wunderschön!
Das Neigen des Köpfchens, das Reichen der Hand,
Das lernt man am besten von Griechenland.

Abecephalus.

Das Wiegen, sich schmiegen nach rechts und nach links,
Das Drehen und Gehen im Kreise rings,
Das Tragen der Schleppe, des Fächers in der Hand,
Wer macht es am besten im Mederland?

Odibraces.

Das Wiegen, sich schmiegen nach rechts und nach links,
Das Drehen und Gehen im Kreise rings,
Das Tragen der Schleppe, des Fächers in der Hand,
Das lernt man am besten von Griechenland!

Beide.

[: Litum lei, litum la
Didl — didl — didl — didl, hopsassa! :]

Sechste Scene.

Adiharxes.

Musik Nr. 7.

Ich bin ein Königssohn,
Mein Vater sitzt am Thron
Von Babylon, von Babylon!

Alle.

Von Babylon, von Babylon
Ist er der Königssohn!

Hadrawachl und Abecephalus.

Ja, er ist ein Königssohn,
Ja, sein Vater sitzt am Thron,
Ja, er ist der Königssohn
Von Ba—by—lon.

Adiharxes und Odibraces.

[: Litum lei, litum la,
Didl—didl—didl—didl, hopsassa! :]

Alle.

Litum lei, litum la,
Didl—didl—didl—didl, hopsassa!

Adiharxes.

Ich komm' von Babylon,
Warum, das weiß man schon;
Von Babylon, von Babylon!

Alle.

Von Babylon, von Babylon,
Warum, das weiß man schon!

Hadrawachl und Abecephalus.

Ja, er kommt von Babylon,
Ja, warum, das weiß man schon;
Ja, er kommt von Babylon,
Von Ba—by—lon!

Adiharxes und Odibraces.

Litum lei, litum la — u. s. w.

Alle.

Litum lei, litum la — u. s. w.

Adiharxes.

Musik Nr. 8.

Als ich Dich sah,
Gleich rief es da:
Odibraces! Odibraces!
Ja, nur du Eine,
Du Kleine, du Feine,
Ewig Du mein
Ewig ich Dein!

Odibraces.

Als ich Dich sah,
Gleich rief es da:
Adiharxes! Adiharxes!
Ja, nur du Einer,
Du Kleiner, du Feiner,
Ewig Du mein,
Ewig ich Dein!

Abecephalus.

Musik Nr. 9.

Ich sehe ein liebendes Königspaar,
Dem lächelt die Freude Jahr für Jahr,
Ein holder Stern
Schirmt sie von fern;
Ihrem Geschick
Blüht das Glück!

Alle.

Er sieht sie (uns) als liebendes Königspaar,
Dem lächelt u. s. w.

Abecephalus.

Denn, legt sich auf des Königs Stirn
Ein Sorgenwölkchen hin,
Verscheucht es bald die zarte Hand
Der holden Königin!
Und wenn selbst, ist ein Krieg entbrannt,
Das Schwert er ziehen muss,
Auf Feindes Nacken siegreich ruht
Des Königs starker Fuß!

Alle.

Ja, ja!
Ja, ja!

Abecephalus.

Drum tanzen, jubeln wir fürwahr
Und rufen hoch entzückt:
Es gibt kein passend' schön'res Paar;
Die Brautschau ist geglückt!

Alle.

Drum tanzen, jubeln wir fürwahr
Und rufen hoch entzückt:
Es gibt kein passend schön'res Paar;
Die Brautschau ist geglückt!

Abecephalus.

Ich sehe ein liebendes Königspaar,
Dem lächelt die Freude Jahr für Jahr,
Ein holder Stern
Schirmt sie von fern;
Ihrem Geschick
Blüht das Glück!

Alle.

Er sieht sie (uns) als liebendes Königspaar
Dem lächelt u. s. w.

Abecephalus.

Nun seh' ich sieben Störche zieh'n
Im Flug nach Babylon,
Was jeder trägt im Schnabel drin,
Das quakt von weitem schon!
Drei kleine Adiharerl sind's
Und Odibracerl drei,
Zum Schluss ein kleiner Hadrawachl,
Macht das größte G'schrei!

Alle.

Ha, ha!
Ha, ha!

Abecephalus.

D'rum tanzen jubeln wir fürwahr
Und rufen hoch entzückt:
Es gibt kein passend schön'res Paar;
Die Brautschau ist geglückt!

Alle.

Drum tanzen, jubeln wir fürwahr
Und rufen hoch entzückt:
Es gibt kein passend schön'res Paar;
Die Brautschau ist geglückt!

Ende.







